



10. Allgemeines Rundschreiben an alle Eltern und Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums des Maristenkollegs

Mindelheim, den 19.03.2020

Inhalt:

- 1. Coronafall am Maristenkolleg**
- 2. Verschiebung der Abiturprüfung 2020**
- 3. Häusliches Lernen und Schutz vor dem Coronavirus**
- 4. Informationen des Schulwerks**

Sehr geehrte Eltern,

bitte beachten Sie diesen ESIS-Rundbrief, mit dem wir Ihnen einige wichtige Informationen zukommen lassen möchten, und besuchen Sie möglichst täglich unsere Homepage, wo Sie stets aktuelle Informationen finden.

1. Coronafall am Maristenkolleg

Nach der Einstellung des Unterrichtsbetriebs an Bayerns Schulen hat uns das Gesundheitsamt Unterallgäu in dieser Woche auf Nachfrage bestätigt, dass es inzwischen einen positiv getesteten Coronafall in unserer Schülerschaft gibt. Der betroffenen Person geht es den Umständen entsprechend gut und sie befindet sich in ärztlicher Behandlung. Die Schulleitung hat sofort und umgehend alle notwendigen Maßnahmen getroffen. Die Schule steht im Austausch mit dem Gesundheitsamt. Dieses veranlasst die weiteren notwendigen Maßnahmen.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Schüler und Mitarbeiter hat für uns höchste Priorität.

Schutz vor dem Coronavirus

- Es ist für uns alle wichtig, der Infektion aus dem Weg zu gehen. Liebe Schüler, vermeidet es bitte, Euch persönlich zu treffen. Telefoniert oder haltet anderweitig Kontakt. Die Schließung der öffentlichen Einrichtungen zeigt es deutlich, dass wir den direkten sozialen Kontakt so weit als möglich minimieren müssen;
- Abstand von Menschen mit Husten, Schnupfen oder Fieber halten; Händeschütteln generell unterlassen;
- Richtiges Husten und Niesen in ein Einwegtaschentuch oder in die Armbeuge;
- Regelmäßiges und ausreichend langes Händewaschen (mindestens 20 Sekunden unter laufendem Wasser mit Seife);
- Hände vom Gesicht fernhalten (Schleimhäute in Mund und Nase sowie Augen);
- Wer körperlich fit ist, steckt eine Infizierung viel besser weg. Dazu ist es wichtig, sich gesund und vitaminreich zu ernähren und Bewegung an der frischen Luft haben, natürlich unter Beachtung des Vermeidens von Kontakten zu Mitmenschen;

Wie äußert sich eine Infektion mit dem Virus?

Eine Corona-Infektion äußert sich durch grippeähnliche Symptome, wie trockener Husten, Fieber, Schnupfen und Abgeschlagenheit. Auch über Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Durchfall sowie Schüttelfrost wurde berichtet.

2. Verschiebung der Abiturprüfung 2020

Wie Sie vermutlich bereits den Medien entnommen haben, wird die Abiturprüfung 2020 aufgrund der gegenwärtigen Corona-Pandemie verschoben.

Die gestern veröffentlichten aktuellen Termine sind:

- **Deutsch, am 20. Mai 2020**
- **Mathematik, am 26. Mai 2020**
- **3. Prüfungsfach, am 29. Mai 2020.**

Allerdings ist selbst hier noch Vorsicht geboten, heißt es im Schreiben doch eigens: *"Aufgrund der dynamischen Entwicklungen können weitere Veränderungen im Ablauf der Abiturprüfung 2020 aus heutiger Sicht nicht ausgeschlossen werden."*

3. Häusliches Lernen

- Wie Sie gewiss schon selbst von Ihren Kindern erfahren durften, ist unser gesamtes Kollegium fleißig am Werk, sehr motiviert und unternimmt größte Anstrengungen, die neue digitale Lernsituation bestmöglich für Ihr Kind zu gestalten. Die Zusammenarbeit zwischen Schülern und Lehrern läuft gut und wir tun alles dafür, dass unsere Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Kanälen motiviert werden. Sie erhalten von den jeweiligen Kolleginnen und Kollegen in allen Fächern Aufgaben, Arbeitsblätter, Links und Materialien etc.. Auch der Bildungskanal ARD-alpha bietet gegenwärtig eine ganze Reihe passender fächerbezogener Filmbeiträge und Angebote.
- Derzeit sind wir alle – Lehrer wie Schüler – dabei, die Möglichkeiten von Microsoft Teams kennenzulernen und wir haben den Eindruck, dass die Schüler und Kollegen das Programm „Teams“ gut annehmen. Grundsätzlich bedarf es etwas Geduld, da wir uns hier auf Neuland bewegen.
- Unser Bestreben ist es, Ihrem Kind in etwa gemäß dem Stundenplan ein klares Aufgabenportfolio zu bieten. Uns Lehrkräften ist dabei insbesondere das kontinuierliche Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler ein zentrales Anliegen. Klar ist, dass die Anforderungen in den einzelnen Fächern naturgemäß stark variieren. Grundsätzlich sollten die Schüler die Aufgaben möglichst einigermäßen zeitnah erledigen. Falls bereits Lösungen mitgeliefert wurden, sollte Ihr Kind nicht vorschnell auf diese zurückgreifen. Besonders in Zeiten, wo die Lehrkraft nicht persönlich nachsteuern und fokussieren kann, kommt dem genauen Lesen und Umsetzen der gegebenen Arbeitsanweisungen eine noch gewichtigere Bedeutung als ohnehin schon zu. Wenn Sie, liebe Eltern, hier bitte etwas mitschauen und Lernprozesse und Aufgabenbearbeitung überblicken, wäre dies insbesondere in der Unterstufe sehr hilfreich.
- Wo es Rückfragen gibt, ist das über „Beiträge“ oder den „Chat“ gut zu klären. Wir alle wissen, das häusliche Lernen geht einher mit einer deutlich höheren Eigenverantwortung unserer Schülerinnen und Schüler. Die aktuellen Rückmeldungen zum gesamten digitalen Unterrichtsgeschehen sind ermutigend.
- Sollten Schulbücher in der Schule liegen, die dringend für das Lernen zu Hause gebraucht werden, so melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat. Unter Beachtung der Hygienevorschriften ist es uns erlaubt, Dinge an Eltern zu übergeben. Schüler dürfen die Schule nicht betreten (Ausnahme: Notfallbetreuung).

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Lieben

Ihr Schulleitungsteam des Gymnasiums

Gottfried R. Wesseli, OStD i.K. Brigitte Luther, StDin i.K. Martin Weiß-Paschke, StD i.K.

4. Informationen des Schulwerks

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

nachdem wir nun über die Verlautbarungen der staatlichen Stellen die Rahmenbedingungen für die Ausnahmesituation infolge der Infektionsgefahr durch das Corona-Virus an allen Schulen in Bayern kennen, wollen wir darüber informieren, wie wir in enger Abstimmung mit dem Schulwerk der Diözese Augsburg **am Gymnasium Maristenkolleg** mit dieser herausfordernden Situation umgehen.

Genauso wie die Bayerische Staatsregierung möchte ich vorausschicken, dass die krisenhaften Umstände von uns allen Besonnenheit, entschiedenes Handeln und vor allem Solidarität verlangen. Deshalb bedanke ich mich schon jetzt für Ihr kooperatives Handeln und Ihre Flexibilität. Auch von Seiten unserer Schule sind wir mit vereinten Kräften tätig, um die kommenden Wochen im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler sinnvoll und gut zu gestalten.

Folgende Informationen sollen Ihnen (soweit gegenwärtig möglich) Klarheit geben:

- Unsere Schule wird bis einschließlich 19.4.2020 für Schülerinnen und Schüler sowie für alle Eltern entsprechend staatlicher Vorgaben geschlossen bleiben. Deshalb kann auch kein Präsenzunterricht angeboten werden und Besuche von Nichtbediensteten können nicht empfangen werden. Alle nötigen und aktualisierten Informationen gehen Ihnen über die üblichen Informationskanäle zu (ESIS, Homepage). Auch über die sozialen Medien bieten wir Hinweise über jeweils neue Informationslagen. Unser Sekretariat ist besetzt und auch die Schulleitung bzw. Stellvertretung befindet sich zu den üblichen Unterrichtszeiten im Haus.
- Wie ebenfalls von staatlicher Seite verfügt, sehen wir an unserer Schule eine Notbetreuung für Kinder von der 1. bis einschließlich der 6. Klasse vor, bei denen **beide** Elternteile (bei Alleinerziehenden der Alleinerziehende) in einem systemkritischen Beruf (Gesundheits- und Pflegebereich, öffentliche Sicherheit, öffentliche Infrastruktur) tätig sind. In diesem Fall schicken Sie Ihr Kind zu den regulären Unterrichtszeiten in die Schule, wo es sich bitte im Sekretariat melden soll. Diese Betreuung wird von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis zum Ende der regulären Unterrichtszeit aufrechterhalten. Auch für die OGTS kann eine Notfallbetreuung in Anspruch genommen werden. Geben Sie Ihrem Kind für die Notbetreuung bitte eine entsprechende Verpflegung mit. Damit wir die Betreuung organisieren können, rufen Sie bitte immer am Vortag in der Schule an. Es muss im Vorfeld auch ein Formular ausgefüllt werden, dieses erhalten Sie von der Schule zugesandt, wenn Sie es telefonisch anfordern.
- Die Zeit bis zum Freitag, 3.4.2020 sind entsprechend der Anweisung durch das Kultusministerium keine Ferien, vielmehr soll „Lernen zu Hause“ angeboten werden. Somit richten wir zusammen mit dem Kollegium gegenwärtig eine Versorgung mit Unterrichtsinhalten auf digitalem Weg ein. Dafür steht uns mit Office 365 und einem persönlichen Zugang für alle Schülerinnen und Schüler ein geeignetes Instrument zur Verfügung. Ihre Kinder wurden noch vor der Schulschließung auf diesen Vermittlungsweg vorbereitet und auch Sie haben dazu eine Vorinformation erhalten. Wir gehen davon aus, dass Ihre Kinder die auf diesem Weg zur Verfügung gestellten Materialien bearbeiten und die mit den Lehrkräften abgesprochenen Vorgehensweisen beachten. Wir bitten um Verständnis, sollte es nicht sofort und nicht in reibungsloser Weise jeder Lehrkraft möglich sein, diese Form der Vermittlung und der Kommunikation zu nutzen. Prüfungen und Notenvergabe finden im Ausnahmezeitraum nicht statt.
- Hinsichtlich aller anstehenden Prüfungen und insbesondere der Abiturprüfung gilt der vom Kultusminister ausgegebene Grundsatz „Kein Schüler soll aus dieser Situation einen Nachteil erfahren“.

Wir hoffen, dass Ihnen mit diesen Informationen ein etwas klareres Bild für die Situation an der Schule Ihres Kindes vorliegt. Uns ist eine offene Kommunikation mit Ihnen ebenso ein Anliegen wie die bestmögliche Aufrechterhaltung eines Bildungsangebots. Für Ihr Verständnis für die auftretenden Unannehmlichkeiten und manch veränderte Vorgehensweise sei Ihnen herzlich gedankt.

Ihr

Peter Kosak, Direktor des Schulwerks der Diözese Augsburg